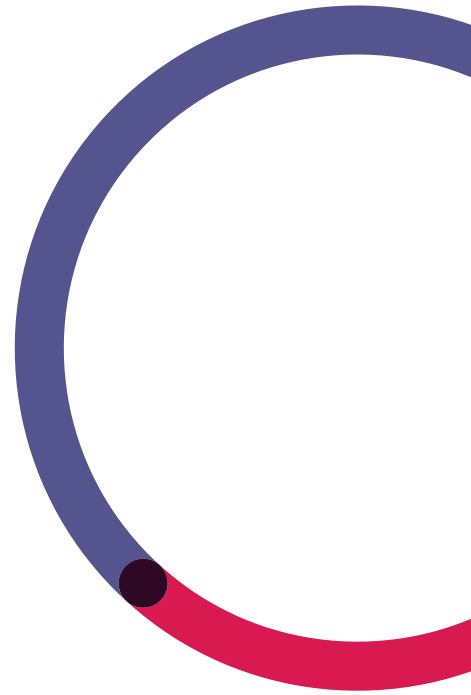


Datenschutzhinweise

09/2018



Welche Informationen findest du hier?

Dies sind die Datenschutzhinweise für das Moneyou Go Zahlungskonto („App“) von ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch. Hiermit informieren wir dich, wie wir personenbezogene Daten verarbeiten und welche datenschutzrechtlichen Ansprüche und Rechte Betroffenen diesbezüglich zustehen. Welche deiner Daten wir im Einzelnen verarbeiten, hängt maßgeblich davon ab, welche unserer Produkte und Dienstleistungen du in Anspruch nimmst. Soweit für einige Produkte und Dienstleistungen die Verwendung personenbezogener Daten von den Ausführungen in den vorliegenden Datenschutzhinweisen abweicht, informieren wir dich hierüber gesondert.

Folgende Themen haben wir nachstehend für dich aufbereitet:

- Wer ist verantwortlich für deine Daten?
- Unser Ansprechpartner für deine Fragen zum Datenschutz
- Welche Quellen und Daten nutzen wir?
 - Was sind personenbezogene Daten?
 - Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?
 - Verwenden wir Cookies?
 - Was geschieht bei der Verwendung von Snowplow?
 - Verwenden wir auch Daten über dich, die wir von anderen erhalten haben?
- Wofür (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir deine Daten?
- Wer bekommt deine Daten?
- Besteht für dich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?
- Inwieweit gibt es automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?
- Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung genutzt?
- Werden deine Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?
- Wie lange werden wir deine Daten aufbewahren?
- Welche Datenschutzrechte hast du?
- Hast du eine Beschwerde oder ist noch etwas unklar?

Wer ist verantwortlich für deine Daten?

Verantwortliche Stelle für deine personenbezogenen Daten ist die

ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch (nachstehend auch „ABN AMRO“ oder „wir“)
Ulmenstraße 23-25
60325 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69-12 00 67 67
E-Mail: Datenschutz@moneyou.de

Unser Ansprechpartner für deine Fragen zum Datenschutz

In unserer Unternehmensgruppe gibt es einen Konzerndatenschutzbeauftragten, den du wie folgt erreichst:

ABN AMRO Bank N.V.
Chief Privacy Officer
Gustav Mahlerlaan 10
1082 PP Amsterdam
Niederlande
E-Mail: privacy.office@nl.abnamro.com

Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Was sind personenbezogene Daten?

In diesen Datenschutzhinweisen geht es um die Verwendung von personenbezogenen Daten gemäß Artikel 4 Nr. 2 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Personenbezogene Daten sind Angaben, die sich entweder direkt auf dich als natürliche Person beziehen oder mit dir in Verbindung gebracht werden können, also auf dich beziehbar sind.

Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Bei Herunterladen der mobilen App werden die erforderlichen Informationen an den App oder Play Store übertragen, also insbesondere Nutzernamen, E-Mail-Adresse und Kundennummer deines Accounts, Zeitpunkt des Downloads, Zahlungsinformationen und die individuelle Geräte-ID. Auf diese Datenerhebung haben wir keinen Einfluss und sind nicht dafür verantwortlich.

Wir verarbeiten die bereitgestellten Daten, soweit es für das Herunterladen der mobilen App auf dein mobiles Endgerät notwendig ist. Sie werden darüber hinaus nicht weiter von uns gespeichert.

Sobald die App auf dem mobilen Endgerät eine Verbindung zum Internet aufbaut und auf einen Server zugreift, verarbeiten wir die nachfolgend beschriebenen personenbezogenen Daten, um die komfortable Nutzung der Funktionen zu ermöglichen:

- Deine IP-Adresse, Datum und Uhrzeit deiner Anfrage, Zeitzonendifferenz zur Greenwich Mean Time (GTM), den Zugriffsstatus/http-Statuscode, die jeweils übertragene Datenmenge sowie die App-Versionsnummer.

Wenn du die App zum ersten Mal installierst, wirst du in der App um deine Zustimmung für bestimmte Berechtigungen gebeten, wie die Verwendung von Standortdaten, die Aktivierung von Touch-ID oder den Versand von Push-Nachrichten. Wenn du deine Zustimmung erteilst, verarbeiten wir diese Informationen.

Wenn du konkrete Funktionen der App verwendest, verarbeiten wir die nachfolgend beschriebenen personenbezogenen Daten:

- Namen, Anschrift, Geburtsdatum und -ort, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Beruf, E-Mail-Adresse, Telefonnummern, ggf. das von dir verwendete Profilfoto; IBAN; ggf. die Kartennummer deiner Mastercard; Steuernummer, ggf. Daten über andere Länder als Deutschland, in denen du steuerpflichtig bist, FATCA-Status, Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten); die Logdaten (Datum, Uhrzeit, Authentifizierungsverfahren, d. h. Zugangscode oder Touch-ID als Authentifizierungsmittel), Verwendung der App (Besuchsdauer, besuchte Seiten); Transaktionsdaten.

Darüber hinaus können dies auch Auftragsdaten (z. B. Zahlungsauftrag), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z. B. Umsatzdaten im Zahlungsverkehr, Produktdaten [z. B. Einlagengeschäft]), Werbe- und Vertriebsdaten (inklusive Werbescores) sein.

Bei Abschluss und Nutzung von Produkten/Dienstleistungen aus den im Folgenden aufgelisteten Produktkategorien können zusätzlich zu den vorgenannten Daten weitere personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet, und gespeichert werden. Diese umfassen im Wesentlichen:

- Konto und Zahlungsverkehr: Auftragsdaten (z. B. Zahlungsaufträge), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z. B. Zahlungsverkehrsdaten).
- Einlagen: Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z. B. Umsätze), steuerliche Informationen (z. B. Angaben zur Kirchensteuerpflicht).

Verwenden wir Cookies?

Diese App verwendet Cookies. Ein Cookie ist eine kleine Textdatei, in der bestimmte Informationen über die Nutzung der App gespeichert werden. Durch Cookies können der Stelle, die den Cookie setzt, bestimmte Informationen zufließen. Cookies können keine Programme ausführen oder Viren auf dein mobiles Endgerät übertragen. Sie dienen dazu, mobile Apps insgesamt nutzerfreundlicher und effektiver zu machen.

Die durch Cookies gespeicherten Informationen werden getrennt von eventuell weiteren bei uns angegebenen Daten gespeichert. Insbesondere werden die Daten der Cookies nicht mit deinen weiteren Daten verknüpft.

Was geschieht bei der Verwendung von Snowplow?

Innerhalb unserer App nutzen wir die Software der Snowplow Analytics Limited („Snowplow“). In diesem Rahmen wird auf deinem mobilen Endgerät ein Cookie mit folgendem Inhalt gespeichert: das Datum und die Nummer der aktuellen Session sowie eine nicht zurückrechenbare Zufallskombinationsnummer („Hash“). Bei jedem Aufruf werden folgende Daten erhoben, anonymisiert und erst dann anonymisiert ausgewertet: Datum der Session, Inhalt der Cookies, deine IP-Adresse, die PortID und die Snowplow-Cookie-ID.

Durch den Einsatz dieser Verfahren erhalten wir statistische Informationen über die Nutzung unserer App. Wir erfahren auf diesem Weg zum Beispiel, welche Inhalte besonders beliebt sind und zu welchen Zeiten unsere App besonders intensiv genutzt wird. Diese Informationen nutzen wir, um die App laufend technisch, gestalterisch und redaktionell zu verbessern und für dich komfortabler zu machen.

Verwenden wir auch Daten über dich, die wir von anderen erhalten haben?

Neben den personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von dir erhalten haben, verarbeiten wir auch Daten über dich, die wir nicht von dir selbst erhalten haben. Soweit für die Erbringung unserer Dienstleistungen erforderlich, verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir von anderen Unternehmen der ABN AMRO Gruppe oder von sonstigen Dritten (z. B. dem Bundeszentralamt für Steuern) zulässigerweise (z. B. zur Ausführung von Aufträgen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer von dir erteilten Einwilligung) erhalten haben. Darüber hinaus verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Presse, Medien) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Wofür (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir deine Daten?

Jeder, der Daten von dir erhält und sie verarbeitet, muss dazu berechtigt sein. Das Gesetz fordert insoweit eine Rechtsgrundlage, auf die die Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten gestützt werden kann. Wir verarbeiten deine Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DS-GVO und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) auf einer oder mehrerer der folgenden Grundlagen:

- **Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DS-GVO)**
Um Verträge über die Erbringung von Bankgeschäften mit dir schließen und durchführen zu können, machen wir von deinen personenbezogenen Daten Gebrauch (z. B. Profildaten; IBAN zur Durchführung und zum Empfang von Zahlungen; Telefonnummer und E-Mail-Adresse zur Kontaktaufnahme; Wohnanschrift zur Zusendung von Unterlagen oder einer Mastercard); dies schließt vorvertragliche Maßnahmen mit dir und der Ausführung deiner Aufträge sowie aller mit dem Betrieb und der Verwaltung eines Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituts erforderlichen Tätigkeiten ein. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt und können unter anderem die Durchführung von Transaktionen umfassen.
- **Verwendung von Daten aufgrund deiner Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DS-GVO)**
Soweit du uns deine Einwilligung zur Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Weitergabe von Daten im ABN AMRO Konzern, Auswertung von Zahlungsverkehrsdaten für Marketingzwecke, Newsletter-Versand, weitere werbliche Maßnahmen sowie zur Teilnahme an Markt- und Meinungsforschungen, Verwendung deines Namens und deines Profildaten in der App als Teil deines Profils) erteilt hast, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis deiner Einwilligung gegeben. Lies immer sorgfältig die Informationen, die wir dir über die Verwendung deiner Daten zur Verfügung stellen, bevor du deine Einwilligung erteilst.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DS-GVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachte, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.
- **Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 c DS-GVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DS-GVO)**
Wir verarbeiten deine Daten auch, weil wir gesetzlich dazu verpflichtet sind oder weil dies im öffentlichen Interesse liegt. Als Bank unterliegen wir einer Vielzahl rechtlicher Vorschriften, das heißt rechtlichen Anforderungen (z. B. Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz, Wertpapierhandelsgesetz, Steuergesetze, MiFID II) sowie bankaufsichtsrechtlichen Vorgaben (z. B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten, die Angemessenheitsprüfung des angebotenen Produkts sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken für ABN AMRO und in der ABN AMRO Gruppe.

- **Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO) für berechtigte Belange von ABN AMRO oder Dritter**
Wir dürfen deine Daten auch verarbeiten, soweit dies über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung unserer eigenen Interessen oder der Interessen Dritter erforderlich ist.

Was sind Fälle, in denen wir ein berechtigtes Interesse haben, deine Daten zu verwenden? Beispiele:

- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkter Kundenansprache;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Bank;
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten;
- Verbesserung der Nutzererfahrung;
- Risikosteuerung im ABN-AMRO-Konzern.

Wer bekommt deine Daten?

Innerhalb der Bank erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf deine Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen.

Auch von uns eingesetzte Dienstleister, d. h. Auftragsverarbeiter (Art. 28 DS-GVO), können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten, wenn diese insbesondere das Bankgeheimnis wahren. Dies sind Unternehmen in den Kategorien Kundenlegitimation, IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, sowie Vertrieb und Marketing. Wir wählen diese Unternehmen sorgfältig aus. In einem Verarbeitungsvertrag mit diesen treffen wir klare Absprachen darüber, wie die Dienstleister mit deinen personenbezogenen Daten umgehen und für welche Zwecke personenbezogene Daten verarbeitet werden dürfen. Ferner werden die Dienstleister verpflichtet, die entsprechenden technischen und organisatorischen Maßnahmen zu ergreifen. Wir bleiben selbst verantwortlich, wenn wir ein anderes Unternehmen einschalten, das für uns tätig wird.

In manchen Situationen müssen wir deine Daten auch an andere Empfänger außerhalb unseres Hauses („Dritte“) weitergeben. Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Bank ist zunächst zu beachten, dass wir nach den zwischen dir und uns vereinbarten Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen (Bankgeheimnis). Informationen über dich dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, du eingewilligt hast oder wir zur Erteilung einer Bankauskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Europäische Bankenaufsichtsbehörde, Europäische Zentralbank, Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden, Familiengerichte) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung;
- Andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit dir personenbezogene Daten übermitteln (je nach Vertrag: z. B. Korrespondenzbanken, Depotbanken, Börsen, Auskunfteien). Überweist du beispielsweise Geld an eine andere Bank? Dann gelangen deine Daten natürlich auch an diese Bank. Anders wäre der Zahlungsverkehr nicht möglich;
- Andere Unternehmen im ABN AMRO Konzern zur Risikosteuerung aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Verpflichtung;
- Gläubiger oder Insolvenzverwalter, die im Rahmen einer Zwangsvollstreckung anfragen;
- Kartendienstleister oder Händler, welche bei abgelehnten Kartenzahlungen anfragen;
- Partner im Zahlungskartengeschäft (z. B. Mastercard);

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die du uns deine Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt bzw. für die du uns vom Bankgeheimnis gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit hast. Möchtest du beispielsweise, dass wir deine Daten an einen anderen Finanzdienstleister für deine Geschäfte mit diesen weitergeben? Das ist möglich, nachdem du deine Einwilligung dazu erteilt hast. ABN AMRO ist dann allerdings nicht mehr dafür verantwortlich, wie die Empfänger deiner Daten diese verarbeiten. Für die Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten durch Dritte gelten dann deren Datenschutzhinweise und vertraglichen Grundlagen.

Besteht für dich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung musst du nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel keinen Vertrag mit dir schließen können. Wenn wir während der Laufzeit eines Vertrages Daten von dir benötigen und du uns diese Daten nicht zur Verfügung stellst, werden wir die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

Insbesondere sind wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, dich vor der Begründung der Geschäftsbeziehung beispielsweise anhand deines Personalausweises zu identifizieren und dabei deinen Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit sowie deine Wohnanschrift zu erheben und festzuhalten. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, hast du uns nach dem Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Solltest du uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von dir gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen oder fortsetzen.

Inwieweit gibt es automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DS-GVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir dich hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung genutzt?

Wir verarbeiten teilweise deine Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen Profiling beispielsweise im folgenden Fall ein: Aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben sind wir zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten verpflichtet. Dabei werden auch Datenauswertungen (u. a. im Zahlungsverkehr) vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen zugleich auch deinem Schutz. Um dich zielgerichtet über Produkte informieren und beraten zu können, setzen wir Auswertungsinstrumente ein. Diese ermöglichen eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung einschließlich Markt- und Meinungsforschung.

Information über dein Recht auf Widerspruch gegen Profilbildung (Art. 21 DS-GVO)

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Du hast das Recht, aus Gründen, die sich aus deiner besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung dich betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DS-GVO, das wir zur Bonitätsbewertung oder für Werbezwecke einsetzen. Legst du Widerspruch ein, werden wir deine personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die deine Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung von Daten zu Werbezwecken

In Einzelfällen verarbeiten wir deine personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Du hast das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dich betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprichst du der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir deine personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Darüber hinaus kannst du uns jederzeit mitteilen, dass du keine Angebote für unsere Produkte und Dienstleistungen erhalten möchtest.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Moneyou
Datenschutz
Postfach 10 15 36
60015 Frankfurt
Fax: 069-71 67 35 699
E-Mail: Datenschutz@moneyou.de

Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit

- dies zur Ausführung deiner Aufträge (z. B. Zahlungsaufträge) erforderlich ist,
- gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche Meldepflichten) oder
- du uns deine Einwilligung erteilt hast.

Wie lange werden wir deine Daten speichern bzw. aufbewahren?

Wir verarbeiten und speichern deine personenbezogenen Daten, solange es für die oben aufgeführten Zwecke oder für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Die Aufbewahrungsfristen können daher je nach Zweck variieren.

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir deine personenbezogenen Daten daher für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages umfasst. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis ist, das auf Jahre angelegt ist.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung von Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), dem Kreditwesengesetz (KWG), dem Geldwäschegesetz (GwG) und dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre.

Welche Datenschutzrechte hast du?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DS-GVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten kannst du jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung des DS-GVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachte, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Wie werden deine personenbezogenen Daten geschützt?

ABN AMRO hat technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, um deine personenbezogenen Daten zu schützen. Deshalb haben wir in fortschrittliche Sicherheitstechnologien investiert. Wir verwenden zum Beispiel strenge Zugriffsrechte, Firewalls, sichere Server und Datenverschlüsselung.

Hast du eine Beschwerde oder ist noch etwas unklar?

Nimm gerne Kontakt mit uns auf, wenn du Fragen zu den vorliegenden Datenschutzhinweisen hast. Wir helfen dir gerne unter Datenschutz@moneyou.de. Wenn du nicht damit einverstanden bist, wie wir mit deinen Daten umgehen, kannst du eine Beschwerde beim Beschwerdemanagement unter Beschwerde@moneyou.de einreichen. Du hast auch das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzbehörde einzureichen. Für ABN AMRO ist der Hessische Datenschutzbeauftragte Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden, die zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde; weitere Informationen findest du unter www.datenschutz.hessen.de.



ABN AMRO Bank N.V., Frankfurt Branch

Ulmenstraße 23-25
60325 Frankfurt am Main

Kontakt Moneyou

Postfach 10 15 36
60015 Frankfurt am Main
Tel: 069-12 00 67 67

E-Mail: go@moneyou.de
www.moneyou.de